MITTEILUNGSBLATT
BITTENFELD
STADT WAIBLINGEN

Donnerstag, 26. Januar 2017 62. Jahrgang

4
Diese Ausgabe erscheint auch online

Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Schulstraße 3
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel. 07146 / 8747-0
rathaus-bittenfeld@waiblingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr
8.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 18.30 Uhr,
Mi geschlossen

Auslegungsbeschluss Berg-Bürg auf den Weg gebracht

Der Ortschaftsrat Bittenfeld hat in seiner Sitzung am 19.01.2017 dem Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt und dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, dem Auslegungsbeschluss für das Neubaugebiet Berg-Bürg in Waiblingen-Bittenfeld zuzustimmen. Geplant ist die Auslegungsphase, während der weitere Anregungen eingebracht werden können, vom 20.02. bis 31.03.2017.

Ausgelegt werden alle Pläne, Gutachten etc. in dieser Zeit im Baudezernat Waiblingen und im Rathaus Bittenfeld (Öffnungszeiten Mo, Di und Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do von 14.30 bis 18.30 Uhr). Außerdem werden sie unter waiblingen.de//de/Das-Rathaus/Bürgerservice/Bürgerservice-A-Z unter „B" – „Bebauungsplan – Aktuelle Bauleitplanung" veröffentlicht.

Mehr dazu im Innenteil.

Bebauungsplanentwurf und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Berg-Bürg II - Erweiterung“

OR Bit 19.01.2017
PTU 24.01.2017
GR 02.02.2017

Ausgangslage

Städtebaulicher Rahmenplan vom 27.10.2016 (OR Bit 15/2016; GR-Beschluss vom 15.12.2016)

- Städtebauliche Konzeption ca. 130 – 140 Wohneinheiten
- E/D/RH-Bebauung und Mehrfamilienhausbebauung
- „Grüner Anger“; öffentliche Grünflächen mit Spielflächen
- Erschließung über Bestandstraßen und kurze Anbindung über die Schwaikheimer Straße
- Abstand zu den Biotopstrukturen
- „klimaneutrales Wohngebiet“ (Energiekonzept siehe OR Bit 3/2016) → für solare Nutzung optimierte Bebauung in O-W-Richtung mit flach geneigten Satteldächern bzw. Flachdächern

Fachbereich Stadtplanung

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 19.01.2017

TOP 1 Bürgerfragestunde
Ein Bürger fragte nach dem Zustand rund um ein Haus in der Schillerstraße und ob es Möglichkeiten der Stadt gibt, hier aktiv zu werden. Eine Prüfung wurde zugesagt.

TOP 2 Auslegungsbeschluss „Bebauungsplan Berg-Bürg II“
Fachbereichsleiter Patrick Henschel und die zuständige Planerin Margit Ott-Najafi stellten den aktuellen Stand des Bebauungsplans Berg-Bürg II sowie die vorgeschlagenen Stellungnahmen zu den im frühzeitigen Beteiligungsverfahren eingebrachten Anregungen vor.

Aus dem Ortschaftsrat wurden folgende Punkte angesprochen:
- Der schon bestehende **Feldweg** zwischen Bandhausstraße und Römerstraße sollte mit einer Fortführung entlang der Böschung Richtung Schillerstr. zu einem barrierefreien fußläufigen Zugang zum Gebiet umgestaltet werden, über den z.B. auch die Bushaltestelle bei der Rienzhofer Mühle und die Läden (Netto, Apotheke …) erreicht werden kann. Der jetzt mögliche Fußweg ist wenig attraktiv (steil, Treppen …). Eine erneute Prüfung wurde zugesagt.
- Es wurde darum gebeten, die vorgesehene **Dachneigung** der Satteldächer von 15 – 20 % nochmals zu überprüfen. Bei schlechter Witterung sei ggf. eine steilere Dachneigung positiver. Eine Prüfung wurde zugesagt.
- Es wurde nachgefragt, ob am **Wendehammer Bandhausstr.** noch eine öffentliche Parkierungsmöglichkeit angeschlossen werden könnte. Dies ist jedoch aus Gründen der Topographie und den damit verbundenen hohen Kosten nicht vorgesehen.
- Zu den **privaten Wohnstraßen** wurde nachgefragt, ob die Eigentümer Rücklagen für Reparaturen (z.B. an der Fahrbahn) bilden müssen. Dies ist Sache der Anlieger / Eigentümer und untereinander zu klären.
  Über im Grundbuch eingetragene Geh-, Leitungs- und Fahrrechte wird sichergestellt, dass z.B. Rettungswagen oder das ZeitungsausträgerInnen alle Gebäude erreichen können. Weitere offene Fragen werden bis zur nächsten Sitzung noch geklärt.
- Wann beginnen die Planungen für die **Erweiterung des Kiga Berg-Bürg**? Dies sollte mit ausreichend Vorlauf geschehen.
  Es wurde auf den Kindergartenbedarfsplan verwiesen, der voraussichtlich im zweiten Quartal im Ortschaftsrat und im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vorgestellt wird.

Die verschiedenen **Anregungen aus Seiten der Bürgerschaft** wurden nach Themen geordnet vorgestellt, ebenso der jeweilige Vorschlag der Verwaltung zur Stellungnahme dazu.

Dem Beschlussvorschlag
1. **Dem Bebauungsplanentwurf und dem Entwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften „Berg-Bürg II - Erweiterung“, Planbereich 25, Gemarkung Bittenfeld, des Fachbereichs Stadtplanung wird zugestimmt.**

Der Bebauungsplanentwurf und der Entwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften bestehen aus dem Lageplan mit Textteil vom 12.12.2016.
Dem Bebauungsplan ist die Begründung einschließlich Umweltbericht vom 12.12.2016 beigefügt.

2. **Die Stellungnahmen von Privaten, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgebracht wurden, werden, wie in dieser Sitzungsvorlage von der Verwaltung vorgeschlagen behandelt.**
3. **Das Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB - öffentliche Auslegung - ist einzuleiten.**

stimmte der Ortschaftsrat Bittenfeld einstimmig zu.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
Es liegen keine entsprechenden Beschlüsse vor.

TOP 4 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes
- **Baugesuche** wurden in Umlauf gegeben
- Beginn der Umgestaltung der **Beete in der Schulstraße** bei der Feuerwehr sowie Aufstellung der Lichtstele, sobald die Witterung es zulässt.
- Die **Hinweise auf die Vereine** werden auf dem Schild in der Schulstr. voraussichtlich nächste Woche angebracht.
- Hinweis auf Veranstaltungen: Bittenfeld nimmt auch dieses Jahr an der **Putzete** am 11.3. teil, **Ausstellung „Heizen mit Holz"** und Vorträge / Energieberatung vom 29.03. bis 07.04.17
- Die neuen **Geschwindigkeitstafeln** werden spätestens in der 5. Kalenderwoche montiert.
- **Friedhofstoilette:** Die Anregung, einen Wasserhahn einzubauen, der auch für die Befüllung von Gießkannen geeignet ist, wird umgesetzt. Derzeit werden Angebote eingeholt, nach der Beauftragung beginnt der Umbau.
- **Ruftaxi** - gibt es nach wie vor in Bittenfeld, wurde nur in Korb eingestellt. http://www.vvs.de/rundum-mobil/unterwegs/ruftaxis/
  Die einheitliche Nummer für alle Ruftaxis ist 0711 89 22 55 99.
- Der **Veranstaltungskalender** im Mitteilungsblatt für ganzes Jahr wird positiv beurteilt.
- Einige Nachfragen zum **Winterdienst** wurden gestellt sowie zur Möglichkeit, Straßenschäden zu melden. Die entsprechenden Infos wurden zugesagt.

Die Ortschaftsverwaltung informiert

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Ihnen ein glückliches neues Lebensjahr!

29. Januar Herr Friedrich Stutz 80 Jahre

Ihre Ortschaftsverwaltung

Mitteilungen der Verwaltung

2. Lesung beim Regal – lassen Sie sich überraschen!

Das Bücherregal für Bittenfeld im Foyer des Haus ELIM ist zum festen Bestandteil im Bittenfelder Kulturleben geworden. Viele nutzen die Gelegenheit, Bücher, die sie nicht mehr brauchen, auch anderen zur Verfügung zu stellen – und viele freuen sich, dass sie im Regal immer wieder kostenlos etwas Neues und Spannendes zum Lesen finden.
Dank der ehrenamtlichen Bücherregalpatinnen und –paten, die jede Woche für Ordnung im Bücherregal suchen, ist es immer bestens aufgeräumt und übersichtlich.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr laden die Regalpatinnen und –paten herzlich zur
2. „Lesung beim Regal"
am Donnerstag, 09. Februar 2017, 18.30 Uhr,
ins Foyer des Haus ELIM, Gumpenstr. 2, ein.

Was erwartet Sie? Vier Vorlesende stellen eines ihrer Lieblingsbücher vor, lesen einige Stellen daraus vor und stellen es anschließend ins Bittenfelder Bücherregal, so dass alle, denen es gefallen hat, auch die Chance haben, darin zu schmökern. Dieses Mal freuen sich die „Bücherregalinitiatorin" Erna Winter, Frau Scheuermann – allen Schülern und Eltern der Schillerschule wohlbekannt – Ortschaftsrat Roland Gantner und Andreas Jeutter, Websitebauer für den Besinnungsweg und Spielraum darauf, Ihnen ein Buch Ihrer Wahl nahezubringen.

Es wartet also eine spannende literarische Stunde auf Sie – auch für eine kleine Stärkung ist gesorgt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen!

Bei der letzten Lesung warteten vier interessante Bücher – auch dieses Mal darf man gespannt sein, wohin die Lesereise führt…

Publikumspreis zum Fotowettbewerb - mitmachen und gewinnen!

Die Jury hat ihre Favoriten gewählt – jetzt sind Sie an der Reihe! Schauen Sie sich die Fotos an, suchen Sie sich Ihr Lieblingsbild aus und stimmen Sie mit den ausgelegten Stimmzetteln für es ab. Einfach ausfüllen und in die Wahlurne im Sitzungssaal werfen. Wichtig: alle haben nur eine Stimme!

Am Ende der Ausstellung werden die drei „Lieblingsbilder", die die meisten Stimmen bekommen haben, mit einem Preis des Ortschaftsrats ausgezeichnet. Auch unter allen, die abgestimmt haben, werden einige Preise verlost!

Die Ausstellung im Rathaus ist bis zum 10. Februar 2017 jeden Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und am Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr zu sehen.

Impressum
Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Anja Wenninger oder ihr Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Aus dem Verlag" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
E-Mail: wds@nussbaum-medien.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Fotos auf der Titelseite: Heiko Potthoff (Bittenfelder Apfel und Bittenfelder Zehntscheuer).

SCHWARZES BRETT

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen:
Am Alten Postplatz 2 (Zentralklinik), 71332 Waiblingen
Zentrale Rufnummer: 07151/90 60 90
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.
Unter der Tel. Nr. 07151/90 60 90 erreichen Sie immer, auch werktags und nachts, den für Sie zuständigen NOTDIENST.

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:

Am Jakobsweg 2 (im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden
Zentrale Rufnummer: 07195/ 97 97 900
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag: 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag
Mittwoch: 14.00 Uhr – Donnerstag 7.00 Uhr
Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst für den Rems-Murr-Kreis

Neue Öffnungszeiten ab 1.9.
Ab 1. September gelten neue Regelungen für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis.
Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1):
werktags: 18 Uhr bis 8 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen: von 8 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag (Tel. 07195 591-37000).
Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 / 7877744

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis,
Tel. 0180 / 6071410

HNO-ärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

HNO-Ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr, am Samstag, Sonntag und an den Feiertagen unter Tel. Nr. 0180 5003656

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr Tel: 070008437668.

Tierrettung/Tierambulanz:
24-Stunden-Notruf Tel. 0177 3590902
www.tierrettung-esslingen.de

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst vom 26.01.-01.02.2016
Donnerstag, 26. Januar
Rems-Apotheke
Remshalden-Geradstetten, Rathausstr. 30
Tel. 07151/72412
und
Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum Winnenden
Winnenden, Am Jakobsweg 2
Tel. 07195/978610
Freitag, 27. Januar
Stifts-Apotheke
Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstr. 43
07151/909580
Samstag, 28. Januar
Trauben Apotheke am Seeplatz
Korb, Seestr. 14
Tel. 07151/31565
Sonntag, 29. Januar
Bären-Apotheke
Remshalden-Grunbach, Bahnhofstr. 25
Tel. 07151/72484
und
Bahnhof-Apotheke
Schwaikheim, Ludwigsburger Str. 3
Tel. 07195/512533
Montag, 30. Januar
Quellen-Apotheke
Waiblingen-Beinstein, Ellweg 2
Tel. 07151/33253
und
Brunnen-Apotheke
Leutenbach, Hauptstr.1
Tel. 07195/6133151/37011
Dienstag, 31. Januar
Viadukt Apotheke
Weinstadt- Endersbach, Strümpfelbacher Str. 6
Tel. 07151/600800
Mittwoch, 01. Februar
Apotheke Hegnach
WN-Hegnach, Hauptstr. 45
Tel. 07151/51363
und
Markthaus Apotheke MACHE
Winnenden, Marktstraße 44
Tel. 07195/3196
Beginn und Ende des Nachtdienstes täglich 8:30 Uhr morgens.

Diakoniestation Waiblingen

Diakonie Waiblingen - Pflegeteam Bittenfeld
Die Diakoniestation befindet sich in der Ofengasse 2 (Ecke Schillerstraße/Ofengasse). Die Krankenschwestern sind unter der Telefon-Nr. 282 468 oder im Internet unter www.diakoniestation-waiblingen.de oder unter der E-Mail-Adresse info@diakoniestation-waiblingen.de zu erreichen.

Entsorgungstermine

Bitte denken Sie daran:
Neue Müllmarken müssen bis spätestens 30.01.2017 auf die Mülleimer!
Verkaufsstelle Bittenfeld:
Elektro-Radio-Haushaltswaren Rösch, Gartenstr.9

Öffnungszeiten:	**Di.**	**9.00-12.00 Uhr**
	Do.	**9.00-12.00 Uhr**
		15.00-18.00 Uhr
	Sa.	**10.00-12.00 Uhr**

Entsorgungstermine in Bittenfeld im Februar 2017
Restmüll-Eimer mit 2-wöchentl. Leerung
Freitag, 03. u. 17. Februar
Bio-Tonne
Freitag, 10.u. 24. Februar
Gelbe Tonne
Montag 06. Februar
Blaue Tonne
Dienstag 07. Februar

AWG Service-Telefon

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 07151/5019535 und 07151/5019538 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter 07151/5019550 möglich. E-Mail: info@awg-rems-murr.de

Entstörungsdienste der Stadtwerke Waiblingen

Stromversorgung:	07151/131-301
Wasserversorgung:	07151/131-401
Wärmeversorgung:	07151/131-501
Gasversorgung:	07151/131-601

Internet: www.stwwn.de
E-Mail: info@stwwn.de

Anmeldung in den Waiblinger Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2017/2018 – Stichtag ist der 24. Februar

Anmeldungen in den Kindertageseinrichtungen

Das Waiblinger Kindergartenjahr 2017/2018 beginnt am 1. September. Schon jetzt sollten aber Eltern ihre Kinder anmelden, vor allem dann, wenn sie auf der Suche nach besonderen Betreuungsformen, wie ganztags und Kleinkindbetreuung sind. Wie Erika Schwiertz, Leiterin der städtischen Abteilung Kindertageseinrichtungen, erklärt, sei es für die Verwaltung hilfreich, den Bedarf der Eltern rechtzeitig zu wissen, um entsprechend reagieren zu können. Die Betreuungsangebote für die Familien wurden in den vergangenen Jahren schrittweise erweitert; die Betreuungsformen und -zeiten sollen sich an deren Bedürfnissen orientieren, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Seit August 2013 haben alle Kinder ab Vollendung ihres ersten Lebensjahres das Recht auf einen Kindergartenplatz. In den Kindertageseinrichtungen wurden deshalb die Angebote schon frühzeitig deutlich ausgebaut. Für Kinder unter drei Jahren stehen in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in Waiblingen aktuell 667 Plätze zur Verfügung.
Eltern können ihr Kinder im gesamten Kalenderjahr in ihrem Wunsch-Kindergarten anmelden. Für eine rechtzeitige Planung der Angebote ist es allerdings wichtig, dass der Betreuungsbedarf der Familien dem Fachbereich Bildung und Erziehung rechtzeitig mitgeteilt wird. Für den Besuch des Kindergartens wird daher für alle städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen ein einheitlicher Anmeldezeitpunkt festgelegt. Dadurch erhalten auch Eltern mehr Planungssicherheit. Das Kindergartenjahr beginnt am 1. September. Wer für sein Kind, das im Lauf des Kindergartenjahres 2017/2018 drei Jahre alt wird, einen Platz sucht, wird von der Abteilung Kindertageseinrichtungen dieser Tage gebeten, das Mädchen oder den Buben bis zum 24. Februar 2017 in einer Kindertageseinrichtung seiner Wahl anzumelden und dabei den Betreuungsbedarf anzugeben. Auch für die Kinder unter drei Jahren kann in diesem Zeitraum die Anmeldung in den Kindergärten erfolgen.

Ein Faltblatt gibt Auskunft über die Kindertageseinrichtungen in Waiblingen. Es ist in allen Kindergärten vorhanden. Empfohlen wird, eine Einrichtung in Wohnortnähe zu wählen; die Eltern können durchaus direkt mit ihr Kontakt aufnehmen, denn die Kindergärten bieten Anmeldegespräche an, bei denen sich Mütter und Väter über die Einrichtung, ihr Betreuungsangebot und ihr pädagogisches Konzept informieren und ihr Kind schriftlich anmelden können.

Die Aufnahme in den städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen für Kinder ab drei Jahren erfolgt nach dem Alter. Für Kinder unter drei Jahren erfolgt die Aufnahme, soweit die Anmeldungen die Platzzahlen übersteigen, nach bestimmten Kriterien wie z.B. Berufstätigkeit der Eltern. Für den Fall, dass das Kind im von den Eltern bevorzugten Kindergarten zum gewünschten Zeitpunkt nicht berücksichtigt werden kann, sollte eine weitere Einrichtung genannt werden, die in Frage kommen könnte. Wer jedoch keine andere Einrichtung in Anspruch nehmen will, kann die Tochter oder den Sohn auch in die Warteliste aufnehmen lassen.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens schicken den Eltern vier Monate vor dem Kindergarteneintritt eine schriftliche Zusage. Sämtliche Formalitäten für die Anmeldung lassen sich im Kindergarten erledigen, darauf weist die Abteilung Kindertageseinrichtungen ausdrücklich hin. Die Erzieherinnen beantworten offene Fragen und beraten im Fall des Falles auch über den für das Kind geeigneten Aufnahmezeitpunkt.

Angeboten werden

- **die klassische Regelbetreuung und**
- **bereits in vielen Einrichtungen die Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten, vormittags zusammenhängend sechs Stunden. Bei verlängerten Öffnungszeiten mit sieben Stunden ist ein Mittagessen dabei.**
- **die Ganztagsbetreuung mit Mittagessen, im Kinderhaus Mitte gibt es die Abendbetreuung bis 21 Uhr**
- **für Kinder unter drei Jahren stehen Plätze in der Grundbetreuung mit 4 Stunden vormittags, in der verlängerten Vormittagsbetreuung und in der Ganztagesbetreuung zur Verfügung.**

Etliche Einrichtungen bieten sogar Kombinationen an. Die Aufnahme in die Ganztagsbetreuung und auch diejenige für Kinder, die jünger sind als drei Jahre, wird von verschiedenen Kriterien abhängig gemacht, die die Mitarbeiterinnen im Rathaus gern erläutern, die aber auch im Faltblatt über Kindertageseinrichtungen in Waiblingen nachgelesen werden können.
Auch für die privaten Träger von Kindertageseinrichtungen in Waiblingen können die Anmeldungen erfolgen. Für diese gelten eigene Regelungen und Gebühren. Auskünfte erhalten die Eltern direkt beim jeweiligen Träger.

Wissenswertes für Straßenanlieger zum Thema Winterdienst

Was muss geräumt und gestreut werden?
Grundsätzlich gilt, dass der Gehweg entlang der Grundstücksgrenze von Schnee geräumt werden muss. Ist auf beiden Straßenseiten kein Gehweg vorhanden, muss ein mindestens 1 m breiter Streifen am Straßenrand geräumt werden. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass der geräumte Streifen an den vom Nachbarn anschließt, damit der Fußweg durchgängig begehbar ist.
Zu den Gehflächen im Sinne der städtischen Räum- und Streupflichtsatzung gehören auch die Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereiche. In der Fußgängerzone der Innenstadt räumen und streuen die Mitarbeiter des Betriebshofs eine Fahrbahnbreite in der Zonenmitte. Die jeweiligen Anlieger sind verpflichtet, eine Verbindung zur geräumten Fläche herzustellen.

Wer muss räumen?
Die Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Waiblingen verpflichtet die Haus- und Grundstückseigentümer und deren Mieter zum Räumen und Streuen. Sind mehrere Parteien in einem Haus, so müssen sich diese absprechen, wer den Winterdienst übernimmt.
Die Räum- und Streupflicht stellt eine Verkehrssicherungspflicht dar, deren Verletzung haftungsrechtliche Folgen nach sich ziehen kann. Stürzt und verletzt sich ein Fußgänger, weil der Anlieger nicht geräumt und gestreut hat, kommen unter Umständen Schadensersatz- und Schmerzensgeldforderungen auf den Anlieger zu.

Bis wann muss geräumt sein?
Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei starkem Schneefall oder Eisglätte muss das Räumen und Streuen wiederholt werden. Die Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Wie muss geräumt und gestreut werden?
Der geräumte Schnee sollte zwischen Fahrbahn und Gehweg angehäuft werden, wenn sonst kein Platz vorhanden ist. Bitte den Schnee nicht auf die Fahrbahn werfen, da er sonst von den Räumfahrzeugen der Stadt wieder auf den Gehweg zurückgedrückt wird. Nach Möglichkeit sollten bei einsetzendem Tauwetter die Straßeneinlaufschächte freigemacht werden.
Der Einsatz von Streusalz ist grundsätzlich verboten, weil es in vielfacher Hinsicht umweltschädlich ist. Nur bei Eisregen darf ausnahmsweise mit Salz gestreut werden, wobei der Einsatz so gering wie möglich zu halten ist. Ansonsten sind abstumpfende Materialien, wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Diese Materialien gelten nicht als Verschmutzung im Sinne der Polizeiverordnung. Sie dürfen daher bis zum Frühling liegen bleiben und müssen nicht gleich nach der ersten Schneephase weggekehrt werden. Das spart Streumaterial und vermindert die Müllmenge.

Remsputz/Markungsputzete am 11. März

Termin jetzt schon vormerken

Noch deckt immer wieder Schnee den Unrat auf der Waiblinger Markung zu; doch wenn im März die ersten Blumen sprießen, sollen Wiesen und Auen entlang der Rems blitzblank sein. Damit dies auch so ist, bittet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen alle Vereine und Organisationen, aber auch die vielen Privatpersonen, sich jetzt schon den Termin für die **45. Remsputzete/Markungsputzete am Samstag, 11. März 2017**, vorzumerken. Los geht's in der Kernstadt um 9 Uhr auf dem Galerie-Parkplatz; ebenfalls um 9 Uhr starten die Helferinnen und Helfer in Beinstein, Treffpunkt ist der Sportplatz. Wiederum um 9 Uhr nehmen die freiwilligen Unterstützer in Hegnach, Rathaus, und in Hohenacker, Vogelmühle, ihre ehrenamtliche Arbeit auf. Auf der Korber Höhe treffen sich die Helfer um 9.15 Uhr beim Mikrozentrum und um 10 Uhr beginnen die Teilnehmer im Gewerbegebiet Eisental, Treffpunkt ist das Vereinsheim der Kleingärtner.
In Bittenfeld startet die Putzete um 9 Uhr beim Rathaus.

Arbeitsmaterialien wie Abfallsäcke, Handschuhe, Warnwesten und Zangen werden zur Verfügung gestellt, aber auch die eigene Ausrüstung kann verwendet werden. Die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs sind mit Fahrzeugen unterwegs und sammeln die gefüllten Müllsäcke und sperrigen „Fundstücke" ein.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, dass Bittenfeld und seine Umgebung sauber und lebenswert bleibt! Zum Ausklang und als kleines Dankeschön gibt es für alle Helferinnen und Helfer ein Vesper im Bittenfelder Feuerwehrhaus.

Wer vorab Infos braucht oder sich mit einer Gruppe gezielt eines bestimmten Bereichs annehmen möchte, kann sich gerne bei der Ortschaftsverwaltung melden, Tel. 07146 87470 oder per mail Mail an rathaus-bittenfeld@waiblingen.de

STADT WAIBLINGEN
OBERBÜRGERMEISTER

16. Januar 2017

Liebe 14 – 17-jährige Waiblingerinnen und Waiblinger,

seit 1994 gibt es in Waiblingen einen **Jugendgemeinderat**, der nicht nur in Waiblingen, sondern auch landesweit einen guten Ruf hat. Auch Sie können sich im demokratisch gewählten Waiblinger Jugendgemeinderat ehrenamtlich engagieren und damit aktiv am kommunalen Geschehen in unserer Stadt teilnehmen.
Unsere bisherigen Jugendgemeinderäte haben sich mit einer Vielzahl von Ideen und Vorschlägen eingebracht und bewiesen, dass der Jugendgemeinderat ein Bindeglied zwischen den Interessen der Jugend, dem Gemeinderat der Stadt Waiblingen und der Stadtverwaltung sein kann. Darüber hinaus hat sich der Jugendgemeinderat für Interessen der Jugendlichen stark gemacht und trat auch als Veranstalter von Partys und Konzerten auf.

Die 2-jährige Amtszeit des bisherigen Jugendgemeinderats ist ausgelaufen. Alle, die zwischen dem **21. März 1999** und dem **24. März 2003** geboren sind, können deshalb

- **für den Waiblinger Jugendgemeinderat kandidieren**
- **und ihre Stimme dafür abgeben.**

Nehmen Sie das Angebot an und treten Sie dem Vorurteil entgegen, Jugendliche hätten kein Interesse am politischen und kommunalen Geschehen.
Erklären Sie deshalb rasch Ihre Kandidatur auf dem beigefügten Vordruck!
Die Wahlen werden **wieder als Online-Wahl** vom 20. März bis 24. März 2017 – übrigens auch in den Waiblinger Schulen, in den Jugendeinrichtungen und natürlich an Ihren privaten PCs oder Mobiltelefonen – durchgeführt.

Ihren persönlichen Zugangscode für die Wahl bekommen Sie in einem weiteren Schreiben mitgeteilt.
Beachten Sie dazu auch die Bekanntmachungen im „Staufer Kurier", in der Waiblinger Kreiszeitung, auf der Homepage der Stadt Waiblingen oder am Schwarzen Brett in Ihrer Schule und in den Jugendeinrichtungen.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Hesky

Tauschen statt Wegwerfen

Warentauschtag in der Hartwaldhalle

Der Warentauschtag mit Pflanzentauschbörse am Samstag, 18. Februar 2017, wird wieder in der Hartwaldhalle im Hartweg 49 in Waiblingen-Hegnach veranstaltet. Unter dem Motto „Tauschen statt wegwerfen" will die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz zur Müllvermeidung beitragen. Von 8 Uhr bis 10 Uhr wird die Ware angenommen. Von 10.15 Uhr bis 12 Uhr darf diese mitgenommen werden. Die gut erhaltenen und wiederverwendbaren Gebrauchsgegenstände wie Bücher, Haushaltswaren, Spielsachen, Kinder- und Erwachsenenkleidung können in der Halle abgegeben werden. Die Ware wird dann sortiert auf den Tischen ausgelegt, wo sie „zum Nulltarif" mitgenommen werden kann. Nicht angenommen werden: Möbel, Teppiche, Bettdecken, Ski und Skischuhe, große Fitnessgeräte, Monitore, PCs, defekte Elektrogeräte, Reifen und vor allem kein Sondermüll wie Eternitplatten. Angelieferte Waren dürfen nicht einfach auf dem Parkplatz abgestellt werden. Getauscht wird nur in der Halle. Große Gegenstände können am „schwarzen Brett" bekannt gegeben werden.

Fragen zum Warentauschtag beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt, Telefon 07151 5001-3260, oder per E-Mail an klaus.laepple@waiblingen.de.

Kostenlos – nicht wertlos

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten. Wie funktioniert das? Ganz einfach: Sie wollen gebrauchte und gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z.B. Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Betten usw.), funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr. Sie füllen den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Zimmer 3 ab oder schicken ihn der Ortschaftsverwaltung zu.

An die
Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Schulstr.3
71336 Waiblingen-Bittenfeld

Ich biete folgende gebrauchsfähigen Gegenstände kostenlos an:

……

……

……

Meine Telefonnummer:……

Meine Anschrift: (wird nicht veröffentlicht)

……

Vorname und Name:……

Straße und Ort:……

Postleitzahl und Ort:……

……

Heizen mit Holz – aber wie?

Ausstellung und Vorträge im Bittenfelder Rathaus

Holz kann als nachwachsender Brennstoff eine gute Alternative zu Wärme aus Erdöl, Gas und Kohle sein. Verbrennt man Holz, werden allerdings auch gesundheitsschädliche Ruß- und Feinstaubpartikel freigesetzt. Falsche Bedienung und veraltete Ofentechnik verschärfen das Problem. Vor allem kleine Anlagen wie Kaminöfen tragen überproportional zur Feinstaubbelastung bei. Heizen mit Holz ist daher nur mit Anlagen sinnvoll, die einen ähnlich niedrigen Feinstaubausstoß wie andere Heizquellen aufweisen.

Um den wachsenden Anteil gesundheits- und umweltschädlicher Partikel aus den Holzöfen und - kesseln privater Haushalte zu senken, haben die Deutsche Umwelthilfe und der Danish Ecological Council die europäische Kampagne „Clean Heat" gestartet. Dabei sollen Verbraucherinnen und Verbraucher umfassend informiert sowie technische und politische Lösungen vorangebracht und unterstützt werden.

Im Rahmen des Projekts „Clean Heat" wurde auch eine Ausstellung konzipiert, die vom 29.03. bis 10.04.2017 im Bittenfelder Rathaus zu sehen sein wird. Der Stadt Waiblingen ist eine nachhaltige Stadtentwicklung sehr wichtig – aus diesem Grund wurde von den Gremien beschlossen, das Neubaugebiet Berg-Bürg klimaneutral zu gestalten. Heizen mit Holz kann dabei eine wichtige Rolle spielen. Auch der Bittenfelder Wald liefert dieses kostengünstige und umweltfreundliche Brennmaterial, das jährlich beim Brennholzverkauf versteigert wird.

Schon jetzt laden wir Sie daher ein, die Ausstellung zu besuchen. Die Ausstellung wird am 29.03.2017, 19 Uhr, mit zwei Vorträgen der Energieagentur Rems-Murr zu den Themen Heizen und Energiesparendes Bauen eröffnet. Am Donnerstag, 09.04.2017, werden zwischen 15 und 18 Uhr im Rathaus Bittenfeld kostenlose Energieberatungen der Energieagentur Rems-Murr angeboten. Mehr zum Projekt „Clean Heat" und zum Heizen mit Holz finden Sie unter www.clean-heat.eu.

Stellenausschreibung

Beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kindertageseinrichtungen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Vier Küchenkräfte (m/w)

für die Mithilfe bei der Mittagessenversorgung der Kinder an verschiedenen Waiblinger Kindertageseinrichtungen.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet und im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Die Arbeitszeiten betragen täglich zwei Stunden, werden in der Regel im Zeitraum von 09:00 – 15:00 Uhr erbracht und variieren entsprechend des Bedarfs in der jeweiligen Einrichtung.

Für die Stelle suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Bewerber/innen, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVÖD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 03.02.2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Wiedel (Abteilung Kindertageseinrichtungen), Tel: 07151/5001-2710 und Frau Grüner (Abteilung Personal), Tel: 07151/5001-2142 gerne zur Verfügung. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stellenausschreibung

Beim Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle als

Fachberater/in für die Abteilung Schulen

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 75 % zu besetzen.

Zum Aufgabeninhalt gehören insbesondere

- Organisation der kommunalen Ganztagesbetreuung (für Kinder von 7 bis 14 Jahren)
- pädagogische Fachberatung und Qualitätssicherung
- Konzeption und Durchführung der Aus- und Fortbildung sowie der Standardentwicklung
- Kooperation und Vernetzung
- Planung und Abstimmung mit den Schulleitungen
- Mitwirkung bei der Planung und dem Bau von Ganztageseinrichtungen
- Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Kinderschutz nach § 8a SGB VIII
- Planung und Durchführung von Ferienmaßnahmen.

Wir wünschen uns für die neustrukturierte Stelle eine Persönlichkeit, die ein Studium zum Diplom-Sozialpädagogen / zur Diplom-Sozialpädagogin, bzw. Bachelor of Arts – Soziale Arbeit

oder ein vergleichbares Studium abgeschlossen hat, selbstständig und kreativ mit interkultureller Kompetenz Impulse in der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und des Betreuungsangebotes setzt, über eine entsprechende Berufserfahrung sowie Verhandlungs- und Organisationsgeschick verfügt und für die eine selbstständige Arbeitsweise selbstverständlich ist. Die Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig zu werden, z.B. bei Elternabenden und Gremiensitzungen, setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 15 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Herr Härer (Fachbereich Bildung und Erziehung) unter Telefon 07151/5001-2700 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter 07151/5001-2140 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 09.02.2017 bevorzugt online unter www.waiblingen.de** (Das Rathaus/ Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen sucht für verschiedene Kindertageseinrichtungen

pädagogische Fachkräfte für die Betreuung von Kindern im Rahmen von Eingliederungshilfen.

In unseren Kindertageseinrichtungen werden Kinder mit und ohne Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt gefördert und betreut. Für die integrationspädagogische Begleitung suchen wir engagierte und flexible Fachkräfte mit entsprechender Qualifikation (z.B. Erzieher/-innen, Sozial- oder Heilpädagogen/-pädagoginnen, Heilerziehungspfleger/-innen, Ergotherapeuten/-therapeutinnen). Eine integrationspädagogische Zusatzqualifikation wäre von Vorteil.

Der Beschäftigungsumfang beträgt in einer Maßnahme im Kinderhaus Mitte 16,5 Wochenstunden, davon 1,5 Stunden Verfügungszeit, verteilt auf vier Vormittage. Im Übrigen variiert der Beschäftigungsumfang in der Regel zwischen 6 und 15 Wochenstunden.

Die Vergütung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S8A TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Herr Neumann (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-1987 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 15.02.2017 **bevorzugt online unter www.waiblingen.de** (Das Rathaus/ Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Feuerwehr Waiblingen Abt. Bittenfeld

Einsatzabteilung		
27.01.2017	20:00 Uhr	Abteilungsversammlung
30.01.2017	20:00 Uhr	Übung Zug I
Jugendfeuerwehr		
27.01.2017	20:00 Uhr	Abteilungsversammlung
Alterswehr		
27.01.2017	20:00 Uhr	Abteilungsversammlung

Veranstaltungskalender Bittenfeld Februar 2017

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Wo	Was	Wer
Mittwoch	01.Feb.2017		Rathaus	**Ausstellung Fotowettbewerb bis 10.02.**	OV Bittenfeld
Donnerstag	09.Feb.2017	18:30 Uhr	Haus ELIM	**Lesung beim Bücherregal**	Ortschaftsverwaltung und Regalpatinnen und -paten
Sonntag, (Aufbau 04.)	05.Feb.2017	11:00 Uhr	Zehntscheune	**10. Bittenfelder Schlachtfestschmaus**	Bürgerverein Herwarth von Bittenfeld
Samstag	11.Feb.2017	19:30 Uhr	Musikheim	**JHV Gesangverein**	Gesangverein
Mittwoch	15.Feb.2017	20:00 Uhr	Konrad-Beringer-Haus	**Kirchengemeinderat**	Ev. Kirche
Donnerstag	16.Feb.2017	19:00 Uhr	Rathaus	**Ortschaftsratsitzung**	OV Bittenfeld
Samstag	18.Feb.2017	13:30 Uhr	OGV-Gelände	**Schnittkurs**	OGV Bittenfeld
Dienstag	21.Feb.2017	19:00 Uhr	OGV-Gelände	**Jahreshauptversammlung**	OGV Bittenfeld
Dienstag	23.Feb.2017	10 Uhr	Rathaus	**Rathaussturm**	Mosthexen
Dienstag	28.Feb.2017	13:44 Uhr	Gemeindehalle	**Kinderfasching**	Elterninitiative Bittenfelder Kinderfasching

Kleinstbrand am 20.01.2017

Am 20.01.2017 wurde die Bittenfelder Feuerwehr um 18:07 Uhr von der integrierten Leitstelle alarmiert. Ein Passant hatte einen Kleinstbrand am Ortsausgang gemeldet.
Beim Eintreffen am Einsatzort fanden die Feuerwehrkameraden einen brennenden Komposthaufen vor. Unter Atemschutz wurde der Komposthaufen auseinandergezogen und abgelöscht.
Die Bittefelder Feuerwehr war mit 2 Fahrzeugen und insgesamt 15 Mann im Einsatz.
Bitte beachten Sie, dass trotz kalter Temperaturen achtlos weggeworfene brennende Zigaretten oder Ähnliches durchaus einen Brand verursachen können.
Ihre Feuerwehr

Den Gutschein der
Brennerei Wissmann
hat **Willi Fischer** gewonnen!
Herzlichen Glückwunsch!!

Musikschule

Am 1. Februar 2017 beginnt das neue Musikschulhalbjahr.
An der Musikschule Unteres Remstal beginnt am 1. Februar 2017 das neue Musikschulhalbjahr. In allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz/Rock/Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es genügend freie Unterrichtsplätze. Der Einstieg zum Instrumentalunterricht ist jederzeit möglich. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene!
Für noch unentschlossene Interessenten bietet die Musikschule Unteres Remstal auch Beratungsgespräche und Schnupperstunden für alle Fächer an.
Ihre **Anmeldungen** zu allen Instrumental-fächern, Gesang, Ballett und Tanz sowie zur Rhythmik richten Sie bitte an die Musikschule Unteres Remstal e.V, Christofstraße 21, 71332 Waiblingen, Tel. 07151/15654 und 15611, mit Fax 07151/562315, per E-Mail: info@msur.de

E-Gitarre, E-Bass es gibt noch freie Plätze!
Die Musikschule Unteres Remstal hat noch freie Unterrichtsplätze im Fach E-Gitarre/Popgitarre Akustik und E-Bass.
Frank Steffen Müller – E-Gitarre und Christof Dangelmeier – Bass bieteten einen professionellen, auf den Schüler zugeschnittenen Unterricht in allen Bereichen (Rock, Metal, Pop, Jazz, Blues, Akustik, etc) an.
Das Angebot richtet sich an alle Interessenten - vom Starter bis zum Profi. Der Unterricht wird individuell an die Wünsche und Zielsetzung des Schülers angepasst. Zum Kennenlernen kann eine kostenlose Schnupperstunde genommen werden. Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an die Musikschule Unteres Remstal e.V., Christofstraße 21, 71332 Waiblingen, Tel. 07151/15654 und 15611, mit Fax 07151/562315oder info@msur.de

Im März 2017 beginnen an der Musikschule Unteres Remstal neue Kurse in rhythmisch-musikalischer Erziehung für Kinder ab 4 Jahren.
Wir führen Ihr Kind in die Welt der Musik ein: Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller 6 Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmik-Unterrichts. Die rhythmisch-musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht.
Wir laden Sie herzlich ein zur kostenlosen Schnupperstunde mit Elterninformation:
Hegnach, Burgschule, Musiksaal**:** Montag, 06.02.2017,16.30 Uhr.
Der neue Kurs beginnt bei genügend Teilnehmern im März. Leitung: Bettina Siegrist
Bittenfeld, Schillerschule, Musiksaal: Dienstag, 07.02.2017, 15.00 Uhr. Der neue Kurs beginnt bei genügend Teilnehmern im März. Leitung: Bettina Siegrist
Anmeldung zu allen Kursen über das Sekretariat Tel. 07151/15611 oder 15654, Fax 07151/562315. www.msur.de

Freie Plätze rhythmisch musikalische Erziehung an der Musikschule

In folgenden Kursen gibt es freie Plätze:
Waiblingen Mitte, Comeniusschule, Festsaal, 3. Stock. Dienstag, 15.25 Uhr. Leitung: Birgit Does
Hohenacker, Bürgerhaus, kleiner Saal. Dienstag, 14.15 Uhr. Leitung: Monika Simmel.
Neustadt, Grundschule, Musiksaal. Donnerstag, 15.50 Uhr. Leitung: Monika Simmel.
Anmeldung zu allen Kursen über das Sekretariat der Musikschule Tel. 07151/15611 oder 15654, Fax 07151/562315. info@msur.de

Kunstschule Unteres Remstal

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet folgende Kurse an:

WORKSHOPS für Kinder
Ran an die Puppen!(für Kinder ab 7 Jahren) Puppenbau mit Theateraufführung. Auch für Jungs! Sa., 04.02.2017, 10.00-13.00 Uhr, Weinstadt-Beutelsb., Stiftshof, Gebühr: Euro 21,- (inkl. Material), Leitung: Lilija Baumann, Kursnr.: K1. Wir bauen Finger-, Hand-, oder Stabpuppen aus gewöhnlichen und ungewöhnlichen Materialien.Bitte mitbringen: gebrauchte Handschuhe, Socken, Mützen, Strumpfhosen.

Holzwerkstatt(für Kinder ab 8 Jahren)
samstags, 9.30-11.30 Uhr, 6 Termine: 11.02./11.03./01.04./06.05/24.06. und 08.07.2017, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 85,- (inkl. Material), Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.:K2.

WORKSHOPS für Jugendliche und Erwachsene
Tonobjekte – Experimentelle Kleinkunstplastik dienstags, 9.00-13.00 Uhr, 6 Vormittage, Beginn: 07.02.2017, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 165,- (zzgl. Material nach Verbrauch), Leitung: Christiane Franz-Schmitt, Kursnr.:JE2.
Aquarellmalen mittwochs, jeweils 10.00-12.00 Uhr, 6 Vormittage, Beginn: 08.02.2017, Waiblingen, Kunstschule,Gebühr jeweils: Euro 75,- (inkl. Material), Leitung: Christine Lutz, Kursnr.:S1.

DamenKunstKränzchen
freitags, 19.00-22.00 Uhr, 5 Termine: 10.02./10.03./31.03./05.05./23.06. und 7.07.2017, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr jeweils: Euro 25,- (inkl. Material), Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.: JE3. Kreativ sein ist wie ein Kurzurlaub. Unter Anleitung beschäftigen wir uns mit allerlei künstlerischen Techniken.
Zeichnen I montags, 17.30-19.00 Uhr, jeweils 6 Termine, Beginn: 13.02.2017, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr jeweils: Euro 56,- (inkl. Material) , Leitung: Barbara Armbruster, Kursnr.:JE5. Zeichnen als grundlegende, unmittelbare Technik der Bilderzeugung wird je nach Kenntnisstand der Teilnehmer vermittelt. Sowohl Grundtechniken als auch weiterführende Techniken werden bis hin zum freien Arbeiten und Experimentieren mit der ganzen Palette an Werkzeugen und Bildträgern vermittelt.
KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE zur kommenden Ausstellung **„Lyonel Feininger - Zwischen den Welten"** in der Galerie Stihl Waiblingen gibt es wieder ab 18.02.2017.
Anmeldung und Information zu Workshops und Klassen unter: www.kunstschule-rems.de,
Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Bürozeiten: Mo-Fr

Volkshochschule Unteres Remstal e.V.

Bürgermühlenweg 4 l 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 958800 l Fax: 07151 95880-13
info@vhs-unteres-remstal.de
www.vhs-unteres-remstal.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle Waiblingen:
Mo, Mi, Fr: 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Di, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Das gesamte Kursangebot finden Sie in unserem Hauptprogramm oder auf unserer Homepage. Anmeldungen sind direkt über die Homepage oder per Mail, per Telefon möglich.

Neues Programmheft der VHS Unteres Remstal ist da!
Spannende neue Kurse, beliebte und bewährte Angebote: Das Frühjahrsprogramm der VHS ist vielseitig.
Das Programmheft liegt vielerorts aus, zum Beispiel in den SWN-Filialen, Stadtbüchereien, Gemeindebüchereien, Rathäusern, Apotheken und natürlich in den Volkshochschulen in Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb.
Kurse direkt und online buchen können Sie auch unter *www.vhs-unteres-remstal.de* oder telefonisch: 0 71 51 95 880-0.

17F20110 Geschichten aus der Geschichte: Russland im Spiegel seiner Literatur (Teil 5)
Literaturkurs mit Dr. Maja Christ-Gmelin
Mittwochs ab 01.02.17, 16.00-18.00 Uhr, 4-mal
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 2.1

16H22115 Neues aus alten Büchern - Nützliches und Dekoratives
Kreativkurs mit Regina Münzenmaier
Samstag, 04.02.17, 10.00-13.00 Uhr
Korb, Urbanstr. 5, Gemeinschaftsschule, Werkraum (vormals Urbanschule)

16H40048 Deutsch und Integration-Beratung
Freitag, 03.02.17, 09.00-12.30 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum

16H50314 Word 2010 - Einsatz im Büro
Gerhard Bensegger
freitags ab 03.02.17, 18.00 - 21.15, 2-mal
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 2.4

16H14205 Erstellung der eigenen Einkommensteuer-Erklärung 2016
Katrin Farchmin
Samstag, 04.02.17, 09.00-15.00 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 2.1

16H31202 Pilates zum Kennenlernen
Angelika Schmidt
Samstag, 04.02.17, 10.00-13.00 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 1.2

17F18402 Anfänger-Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren
Gerd Nestler
samstags ab 17.09.16, 15.00 - 16.00 Uhr, 10-mal
Korb, Brucknerstr. 14, Hallenbad

Familienbildungsstätte

Das gesamte Kursangebot finden Sie in unserem Hauptprogramm oder auf unserer Homepage. Anmeldungen sind direkt über unsere Homepage www.fbs-waiblingen.de, per Mail: info@fbs-waiblingen.de, per Post, Fax: 07151/98224-8927 oder Telefon 07151/98224-8920/8921/8922 möglich. Zu allen unseren Veranstaltungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Kursgebühren erfragen Sie bitte bei der Anmeldung.
Unser neues Programm ist erschienen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Offenes Kinderzimmer
Kinder und Senioren begegnen sich ehrenamtliche Kinderbetreuung für 0- bis 3-jährige Kinder
Sie möchten gerne einen Termin im Familienzentrum wahrnehmen oder in der Stadt etwas erledigen? Sie brauchen einfach mal Pause für sich alleine? Dann kommen Sie einfach in das Familienzentrum KARO und nutzen unser einmaliges und offenes Angebot der Begegnung mit pädagogisch qualifizierten Seniorinnen, die sich darauf freuen mit Ihrem Nachwuchs Zeit zu verbringen. **Es ist keine Anmeldung erforderlich – kommen Sie einfach vorbei.**
Di 9.00–11.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Meine Hände - ein Wohlfühlnachmittag für Frauen
Birgit Göller-Bäumler
50521
Sa 28.1., 15.00–17.00 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Silberschmiedekurs - Schmieden wie die Großen für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren
Michael Uhlig
48526
So 29.1., 10.00–17.00 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Iris-Diagnose
Armin Kenner
50512
Di 31.1., 19.00–20.30 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Filmakademie-Tour
14525
Fr 3.2., 16.30–18.00 Uhr
Treffpunkt: Pforte der Filmakademie, Ludwigsburg, Akademiehof 20 (neben Eingang Gaststätte "Blauer Engel")

Nanas kreativ gestalten
Bärbel Seidel
72505
Sa 4.2., 14.00–18.00 Uhr
So 5.2., 10.00–16.00 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Das Polizeimuseum Stuttgart
- eine Zeitreise durch die Polizeigeschichte
Anmeldeschluss: 26.1.
14518
Sa 4.2., 15.00–17.00 Uhr
Treffpunkt: Polizeimuseum Stuttgart, Stuttgart, Hahnemannstr. 1

Offenes Nähen
Sonja Kämpf
80508
Di 7.2., 18.30–21.30 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Ulrichskirche

Pfarrer Dr. Sönke Finnern
Am Zipfelbach 12
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel. 07146-5835, Fax 07146-44696
E-Mail: pfarramt.bittenfeld@elkw.de
neu: http://www.bittenfelder.com/v/ulrichskirche/
Öffnungszeiten des Evang. Gemeindebüros:
Dienstag, 7.30-10.30 Uhr
Mittwoch, 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00-17.30 Uhr
Sekretärin: Cornelia Höger

Wochenspruch für die Woche vom 29. Januar – 4. Februar 2017
Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.
Psalm 66,5

Donnerstag, 26. Januar 2017
15.00 Uhr **Donnerstagstreff** im Haus Elim, Thema: Wir machen an unserem Luther weiter.

Freitag, 27. Januar 2017
9.30 Uhr Naturspieltreff „Ameisenhaufen", Treffpunkt nach Absprache, Kontakt: Lisa Höger (07144-327319)
20.00 Uhr **FrauenOase** – gemeinsames Tanzen im Konrad-Beringer-Haus

Sonntag, 29. Januar 2017
10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Frau Hornberger, Clavinova: Herr Gonser, Mesnerin: Frau Lukert), **Thema**: Jesus und die Vielfalt der Kirchen - konfessionskundliche Orientierung (Was sind Methodisten, Neuapostolische, Pfingstler, Baptisten, Orthodoxe …?); anschließend laden wir ein zum **Predigtstammtisch**
Das Opfer ist für das Missionsprojekt bestimmt.
Die **Kinderkirche** macht einen Ausflug.
14.30 Uhr **Sonntagstreff** im Konrad-Beringer-Haus, herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen
18.00 Uhr **Ökum. Taizé-Gebet** in der Ulrichskirche (Frau Schindele)

Montag, 30. Januar 2017
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe „Seepferdchen" im Konrad-Beringer-Haus,Kontakt: Antje Hirner (0174-2107842), Miriam Kölz (992399)
17.00 Uhr Ökum. Jungschar **„Happy Dolphins"** im Konrad-Beringer-Haus, Thema: Filmabend, Kontakt: Christine Kindermann (288606), Jutta Zaiser (jutta.zaiser@gmail.com)
18.15 Uhr Ökum. Jungschar **„Funky no name"** im Konrad-Beringer-Haus, Thema: Licht, Kontakt: Christine Kindermann (288606), Jutta Zaiser (jutta.zaiser@gmail.com)
20.00 Uhr Chorprobe von Vocation im Konrad-Beringer-Haus

Dienstag, 31. Januar 2017
15.00 Uhr Vorbereitungstreffen zum **Weltgebetstag** im Konrad-Beringer-Haus
19.30 Uhr Bibelkreis im Konrad-Beringer-Haus
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Konrad-Beringer-Haus

Ich lade Sie herzlich ein zum evang. **Gottesdienst im Haus Elim** (mit Abendmahl), am **Dienstag, 31. Januar 2017, um 16 Uhr** im Multifunktionsraum. Ich freue mich darauf, Sie zu treffen.
Pfarrer Dr. Finnern
(Evang. Ulrichskirchengemeinde Bittenfeld)
Der nächste Gottesdienst ist am Dienstag, 21. Februar 2017, um 16 Uhr, im Multifunktionsraum, mit Frau Renate Kaibach-Heins (Kath. Kirchengemeinde St. Martin Bittenfeld).

Mittwoch, 1. Februar 2017
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Konrad-Beringer-Haus
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Konrad-Beringer-Haus

Donnerstag, 2. Februar 2017
15.00 Uhr **Donnerstags-Treff** im Konrad-Beringer-Haus, Thema: Jahreslosung 2017 (Pfarrer Dr. Finnern)

Die **Hauskreise unserer Gemeinde** treffen sich nach Absprache - die Kontaktpersonen ersehen Sie auf unserer Homepage, gerne können Sie auch direkt Kontakt aufnehmen:
Hauskreis Fam. Hörer, Tel. 288521
Lobpreis-Hauskreis Fam. Finnern, Tel. 5835

Luther 2017

Infos zu **Veranstaltungen im Lutherjahr** finden Sie auf der Homepage des Dekanats unter:
http://www.dekanat-waiblingen.de/aktuelle-meldungen/

Pop-Oratorium "Luther"
Ein spannendes Wochenende liegt hinter vielen Sängerinnen und Sängern. Die Aufführung des Pop-Oratoriums „Luther" fand am Samstag und Sonntag in der Porsche-Arena in Stuttgart statt. Über 11000 Besucher, ein Mega-Chor mit fast 2400 weiß-schwarz gekleideten Sängerinnen und Sängern (aus 55 Chören sowie Einzelsängerinnen und –sänger) füllten an beiden Tagen die Arena.
Mit einer fantastischen Mimik, in modernen Kostümen, sangen die Solistinnen und Solisten ihre Rollen. Umrahmt war die Aufführung vom jungen Orchester des NRW und einem Pop-Orchester und natürlich dem großen strahlenden Chor.
Der Tag begann um 10 Uhr mit dem Einlass, Stellproben, Einsingen einzelner Liedzeilen, dann die große Hauptprobe mit dem gesamten Ensemble. Auch die Sängerinnen und Sänger probten zum ersten Mal mit den Solisten und Musikern. Vor lauter Begeisterung versäumten manche den Einsatz und Hans-Martin Sauter erinnerte „Hier ist der Dirigent, zu mir müsst ihr schauen":
Über Luthers Kindheit „Ich schlag dich oder streichel dich, weil ich dein Vater bin", den Reichstag in Worms „Hier ist was los", den Buchdruck „Multiplikation", der erst die vielen Schriften Luthers möglich machte, bis zum Ablasshandel „Wenn das Geld in den Kasten fällt, springt die Seele aus dem Feuer…" und dem ersten Verhör "Du bist angeklagt…" ging es in den ersten Liedern. Nach der Pause waren Luthers Hammerschläge „Voller Kraft und Wut" und dem majestätisch gesungenen „Ein feste Burg ist unser Gott" zu hören, Luthers „Hier steh ich. Amen", die Regierungsansichten des Kaisers „Nichts hören, nichts sagen, nichts sehn", über die Zusage für alle „Habt Mut!" und der Verheißung „Wir sind Gottes Kinder". Ein Zugaben-Medley rundete den Abschluss des großen Beifalls ab.
500 Jahre sind seit der Reformation vergangen, einig waren sich viele: Haben wir eigentlich nichts dazugelernt, es ist auch heute noch in vielen Dingen so – wir müssen zu einer Änderung bereit sein, in der Politik, im Beruf, im Alltag, in unseren Familien.
Drei Bittenfelder Sängerinnen am Samstag, sieben Sängerinnen und ein Sänger am Sonntag erlebten ein großartiges Wochenende. Vielleicht sind Sie beim nächsten Mal auch dabei?

Ökumenische Mitteilungen Evang. und Kath. Kirchengemeinde

BESINNUNGSWEG BITTENFELD

Wer kann helfen?

… bei einer Pflegeaktion am Weidenpavillon unter fachkundiger Anleitung?
Wir möchten **am Samstag, 11. Februar ab 12.00 Uhr** die Weidenruten zurückschneiden und neu einbinden und dem Pavillon seine ursprüngliche Form zurückgeben.
Bernhard Schieber, Initiator und Erbauer des Weidenpavillons leitet fachmännisch an.
Info und Anmeldungen bei Beate Schollenberger, Tel. 07146/42949 oder Christine Itzrodt, Tel. 07146/43297.

FrauenOase
Der Programmpunkt im Februar „Führung in der "Stihl-Galerie" kann leider nicht stattfinden.
Dafür laden wir herzlich ein zum
Frauenfrühstück in Hohenacker am Samstag 11.2.2017 um 9.00 Uhr,
Evang. Gemeindehaus, Im Pfarrgarten 11, 71336 Waiblingen-Hohenacker.
Die Referentin Martina Liebendörfer spricht über **„Rituale – wie ein Geländer im Leben".**
Anmeldungen bis 9.2.2017: Frau Maier, Tel. 07151/8646

Ökumenische FrauenOase Bittenfeld

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Tanzen
tanzend im Kreis verbinden
mal schwungvoll und heiter
mal besinnlich
in die eigene Mitte kommen
im Einklang mit dem Körper
Kraft schöpfen
Freitags 20 Uhr
27. Januar
10. März
28. April
23. Juni
im Konrad-Beringer-Haus
Anleitung: Heidi Moschner-Schmidt
auf Spendenbasis

Katholische Kirche St. Martin

Pfarrer: Gerald Warmuth, Tel. 07195/9191111
Pastoralreferentin: Maria Lerke, Tel. 07195/209801
Pfarramt: Blumenstr. 27, 71409 Schwaikheim
Telefon: 07195/51133, Telefax: 07195/969098
E-Mail: KathPfarrSchwaikh@web.de
Sekretärin: Karin Horn
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr.: 9 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr

Donnerstag, 26. Januar 2017
9.30 Uhr **Krabbelgruppe „Mäusenest"** Martinussaal, Infos: Stefanie Conti, Tel. 41597

Samstag, 28. Januar 2017
9.30 Uhr **Firmvorbereitung** im Martinussaal

Sonntag, 29. Januar 2017
9.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Montag, 30. Januar 2017
17.00 Uhr **ökum. Happy Dolphins** im Konrad-Beringer-Haus
18.15 Uhr **ökum. Funky No Names** im Konrad-Beringer-Haus

Dienstag, 31. Januar 2017
19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** im Martinussaal

Mittwoch, 1. Februar 2017
14.45 Uhr **Erstkommunion-Gruppenstunde** im Martinussaal

Donnerstag, 2. Februar 2017
9.30 Uhr **Krabbelgruppe „Mäusenest"** Martinussaal, Infos: Stefanie Conti, Tel. 41597
19.00 Uhr **Liturgieausschuss** im Martinussaal

Samstag, 4. Februar 2017
19.30 Uhr **Gospelkonzert mit Chormotion Kernen in der kath. Kirche Schwaikheim –** weitere Infos siehe unten

Gottesdienste in Schwaikheim
Freitag 27.1., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29.1. 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern

Geburtstagsbesuche
Seit Januar 2017 gibt es eine Änderung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin.
Unsere Ehrenamtlichen werden nur noch zum Siebzigsten und zum fünfundsiebzigsten Geburtstag einen Besuch machen können. Ab dem Achtzigsten werden dann die Geburtstagskinder weiterhin jährlich besucht. Wenn Sie den Besuch zu einer bestimmten Zeit, oder gar keinen Besuch wünschen, lassen Sie uns das bitte wissen. Telefon Pfarrbüro: 07195 51133

Konzert mit Chormotion aus Kernen am Samstag 4.2.2017 um 19:30 Uhr in der kath. Kirche Schwaikheim, Einlass ab 18:45 Uhr
Die Kerner Gospelformation Chormotion gastiert wieder in der Kirche St. Maria in Schwaikheim! "It makes me sing!" lautet das Motto von Chormotions aktueller Konzertreihe, „es begeistert mich zum Singen!"
Freuen Sie sich auf internationale mitreißende Gospelmusik und inspirierend-animierenden Worship in vielen Facetten. Feiern Sie mit Chormotion und Band einen tollen Konzertabend zum Zuhören und Mitmachen. Wir laden Sie herzlich dazu ein! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Durch Ihre Spenden unterstützen Sie das Förderprojekt von Pfarrer Thampi.
Ein Weg aus der Armut ist nur über Bildung möglich. Daher haben Pfarrer Thampi und sein Orden die St. Vincent's Primary School in Pailapool, Indien gegründet. Aktuell werden dort 140 Kinder aus verschiedenen Religionen und ethnischen Gruppen betreut.

Fasching 2017

Wir laden herzlich ein zum tierisch - närrischen Faschingstreiben **im katholischen Gemeindesaal in Schwaikheim am Samstag, 18. Februar 2017, Einlass ab 19.33 Uhr**, steppt der Bär, rast die Affenband, brüllt der Löwe, gackern die Hühner … Die Tiere sind los und alle tierisch närrischen Narren auch.
Halten Sie sich diesen Termin schon frei, wir freuen uns auf eine närrische Tierschar in unserem Gemeindesaal.

Ist Frieden möglich im Nahen Osten? Das Zentrum für behinderte Beduinenkinder am Rande der Wüste Negev in Israel als Ort der Versöhnung
Am Rande der Negev-Wüste, in Tel Sheva (nahe Beer Sheva), wird seit längerem ein Zentrum für behinderte, kranke und bedürftige Beduinenkinder aufgebaut. Mitarbeiter der Ben Gurion Universität engagieren sich hier ehrenamtlich und setzen ein bewusstes Zeichen, dass Israeli und Menschen mit anderen kulturellen und religiösen Wurzeln miteinander leben und füreinander da sein können.
Neben humanitären, sonderpädagogischen und medizinischen Aspekten sind vor allem auch die friedenspolitischen Zeichen wichtig, die von diesem Projekt in der augenblicklichen Phase der Eskalation von Hass und Gewalt ausgehen. Hier zeigen Menschen, dass es auch anders geht, dass ein Miteinander trotz aller kulturellen, religiösen, politischen, sozialen und persönlichen Hindernisse möglich ist.
Hermann Kircher, ehemaliger Schulleiter einer Schule für Kinder und Jugendliche mit geistiger und körperlicher Behinderung, wurde gebeten, beim Aufbau dieses Zentrums zu helfen und hat 4 Wochen „vor Ort" gearbeitet. In Wort und Bild berichtet er über dieses Projekt, über die Lebensbedingungen der Beduinen und über seine Erfahrungen im explosiven Spannungsfeld der Kulturen.
Die katholische Kirchengemeinde Schwaikheim und die Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr laden ein zu einem Vortrag von Hermann Kircher am Dienstag, 21. Februar 2017 um 19.30 Uhr.
Ort: Katholisches Gemeindezentrum Schwaikheim, Blumenstraße 27

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk WN-Hegnach
Pastor Dieter Jäger
Kleine Gartenstraße 11, 71334 Waiblingen-Hegnach
Tel.: 07151-52510, E-Mail: dieter.jaeger@emk.de
www.emk-hegnach.de

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.
Die Abkürzung gibt an, wo die Veranstaltung stattfindet.
HE = Friedenskirche HEGNACH, Kl. Gartenstraße 11
NR = Gemeindehaus NECKARREMS, Dorfstraße 28

Die Kälte überwinden – ein Gebet
Herr, Gott unserer Lebens, es sind nicht die Temperaturen des Winters, die mich frieren lassen. Äußerlich vielleicht, aber innerlich wird mir kalt, wenn einer dem anderen die kalte Schulter zeigt. Wenn unterkühlte Blicke keine Herzlichkeit aufkommen lassen. Wenn soziale Kälte weite Teile unserer Gesellschaft aushöhlt. Ich bitte dich: Gib nicht nur mir von deiner Wärme, von dieser Liebe, die Herzen erwärmt. Schenke Kraft, die kalten Kriege des Alltags zu überwinden, im Großen wie im Kleinen. Amen.

Donnerstag, 26. Januar
15.00 Uhr Frauentreff (HE)
20.00 Uhr Posaunenchor (HE)
Ansprechpartner: J. Fischer, 07146-86 04 19

Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Gebetskreis (HE)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Sonntagsschule und Kinderbetreuung (HE)
(Gottesdienst mit Dagmar Köhring, Radio M, Stuttgart)

Montag, 30. Januar
9.30 Uhr Miniclub (NR)
Ansprechpartnerin: E. Obergfäll, 07146-3913

Dienstag, 31. Januar
9.00 Uhr 9-Uhr-Treff (HE) - gemeinsam die Bibel entdecken
Ansprechpartnerin: M. Dörrer, 07146-281326
9.30 Uhr Gebetskreis (bei R. Lutsch) HÖREND BETEN – BETEND HÖREN
Ansprechpartner: R. + H. Burkhardt, 07151-51811

Mittwoch, 1. Februar
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht (Waiblingen)
20.00 Uhr Mittwochabendgebet (HE) HÖREND BETEN – BETEND HÖREN
Ansprechpartner: Pastor Dieter Jäger, 07151-52510

Donnerstag, 2. Februar
20.00 Uhr Posaunenchor (HE)
Ansprechpartner: J. Fischer, 07146-86 04 19

Freitag, 3. Februar
15.30 Uhr Der starke Mädchenclub 2. - 5. Klasse (NR)
Ansprechpartnerin: C. Obergfäll, 07146–20697
19.19 Uhr Teens Only (NR)

Jetzt anmelden: MegaCamp
30.07. - 05.08.2017
Das Megacamp gibt es seit 25 Jahren. Ein Vierteljahrhundert lang kommen alle zwei Jahre 250 bis 450 Teilnehmer und Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Orten Süddeutschlands auf den wunderschönen Alb-Hügel „Schachen" bei Buttenhausen. Und viele haben Lebensentdeckungen gemacht.
Das Zeltlager dauert 7 Tage und 6 Nächte und wird für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 - 17 Jahren angeboten. Das große Camp gliedert sich in 5 - 6 verschiedene Teillager. Große Events neben kleinen überschaubaren Gruppen. Keiner geht verloren, und trotzdem sind große Sachen möglich. Städte wer-

den gebaut, Workshops gestaltet, Lagerfeuerrunden, Kids- und Teenszelt mit Musik, Theater etc. am Abend. Singen, Spielen. Gott und die Welt sind Thema. Das MegaCamp ist total vielseitig, und so findet jeder nicht nur etwas, sondern richtig viel! Megacamp ist Kult – das haben Tausende bislang erlebt!
Verlässliche, pädagogisch geschulte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geben ihr Bestes.
Beim Megacamp kommen immer alle mit eigenem Zelt oder teilen sich mit Freunden eins. So entstehen kleine Zeltstädte. Das große Zeltgelände hat gute sanitäre Häuser und alles, was man braucht. Die Anreise erfolgt in Eigenregie.
Die Teilnehmer sind 7 - 17 Jahre. Für die Älteren gibt es eine eigene „Jugendszene". Die Programme sind altersentsprechend unterschiedlich, jedoch auch manchmal altersübergreifend zusammen.

Veranstalter: EmK-Jugendkirche Karlsruhe in Kooperation mit verschiedenen Kirchengemeinden, z.B. der Ev.-meth. Kirche W-Hegnach und Remseck
http://www.wildersueden.net/megacamp
Ort: Pfadfinderplatz Schachen/Buttenhausen
Kosten: 1. Kind 150,00 €; 2. Kind 100.00 €, jedes weitere Kind einer Familie 70,00 €
Die Anmeldung ist verbindlich, sobald pro Kind 20,00 € Anzahlung auf das Camp-Konto überwiesen wurden. Zuschüsse vom Land BW sind möglich.
Anmeldeschluss ist der 01.07.2017.

Anmeldung bei: Pastor Dieter Jäger, ev.-meth. Kirche, Kl. Gartenstr. 11, 71334 W-Hegnach, dieter.jaeger@emk.de, oder bei: Jugendkirche Karlsruhe, Herrmann-Billing-Straße 11, 76137 Karlsruhe

Überweisung an: EmK, Jugendkirche Karlsruhe, Evangelische Bank, IBAN: DE68520604100105020034, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: Name, vollständige Adresse, Stichwort: Megacamp2017

Vereinsnachrichten

Turnverein Bittenfeld 1898 e.V.

Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

2. Mannschaft: SG Leonberg/Eltingen – TVB	26:36
3. Mannschaft: VfL Waiblingen 2 - TVB	23:23
A-Jugend Bundesliga: JSG Echaz-Erms TVB	17:28
A2-Jugend: SF Schwaikheim - TVB	33:27
C1-Jugend Oberliga: TVB – MTG Wangen	18:28
C2-Jugend: HSG Oberer Neckar - TVB	20:39
D2-Jugend: HSK Urbach/Plüd. - TVB	3:22,
Hbi Weilimdorf/Feuerb. 2 – TVB	13:14

Die nächsten Heimspiele:
Samstag, 28.01.2017
2. Mannschafft: TVB – TSV Altensteig.19:30 Uhr
A-Jugend Bundesliga: TVB – SG Kronau/Östr. 17:30 Uhr
B2-Jugend: TVB – SG Weinstadt 15:45 Uhr

Sonntag, 29.01.2017
3. Mannschaft: TVB – MTV Stuttgart 16:45 Uhr
B1-Jugend Oberliga BW: TVB – SG Pforzheim/E 15:00 Uhr
C1-Jugend Oberliga: TVB - SV Remshalden 13:15 Uhr

Die nächsten Auswärtsspiele
Samstag, 28.01.2017
A2-Jugend: SG Weinstadt - TVB 17:00 Uhr
D1-Jugend: SG Weinstadt - TVB 15:30 Uhr

Sonntag, 29.01.2017
4. Mannschaft: TSV Alfdorf/Lorch 4 - TVB 15:15 Uhr

Württembergliga Männer:
SG Leonberg/Eltingen - TV Bittenfeld 2 26:36 (12:17)
Mit einem souveränen 36:26-Auswärtssieg bei der SG Leonberg/Eltingen knüpft die Bundesliga-Reserve an die Leistung der letzten Woche an und nähert sich weiter dem Tabellenmittelfeld. Eine starke Leistung unserer Jungs, die von Anfang an konzentriert zu Werke gingen und tollen Tempohandball spielten.
Am kommenden Samstag soll die Erfolgsserie nun in der heimischen Gemeindehalle gegen den Tabellennachbarn TSV Altensteig fortgesetzt werden. Spielbeginn 19:30 Uhr.

Der TVB: Gantner; Baldreich; Bohnert (2), Burmeister (11), Gille (2), Qual (1), Heib (4/1), Schmid-Ungerer (3), Bischoff (5/1), Wissmann (1), Porges (7)

C-Jugend Oberliga
TVB - MTG Wangen 18:28 (8:11)
Eine gute Abwehr und starke Helfaktionen machte es den Gästen aus dem Allgäu schwer zum Torerfolg zu kommen, zumal Anton Rothwein im Tor auch einen super Tag erwischte und von Anfang an viele Bälle parieren konnte. Bis zum 4:4 (7.) gestaltete sich die Partie offen, doch dann offenbarten sich große Schwierigkeiten im Angriff der Bittenfelder. Viele super herausgespielte Angriffe wurden nicht verwertet oder endeten in technischen Fehlern. Somit blieben die Young Boys knapp acht Minuten ohne eigenen Treffer, während der überragende Kaderspieler Johannes Kraft mit einem Doppelpack und Marco Weisser auf 4:7 erhöhten. Fabian Berger beendete die Torflaute mit einem Tor vom Kreis und als Fabian Bauer einen Strafwurf von Kraft hielt und Johannes Theurer zum 6:7 verkürzte, war der TVB wieder voll im Spiel. Man stemmte sich kurz vor der Pause mit zwei Toren zum 8:11-Pausenstand dagegen.

Mit der Abwehrarbeit konnten die Bittenfelder Coaches zufrieden sein, jedoch nicht mit der Ausbeute im Angriff. So wurden die Young Boys nochmal intensiv auf die zweite Halbzeit eingestellt.

Nach der Pause war die Abwehr der Gäste besser auf die Kreisanspiele eingestellt, wodurch sich aber mehr Räume für die Außenspieler der Young Boys eröffneten. So hielten die Bittenfelder bis zum 13:16 (32.) und waren beim 15:16 (36.) wieder auf Tuchfühlung. Eine Zeitstrafe gegen Johannes Theurer nutzen die Allgäuer aber um wieder den alten Drei-Tore-Vorsprung zum 15:18 wieder herzustellen. Zwar verkürzten Linus Feinweber von Außen und Johannes Theurer nochmal auf 17:22 (45.), doch schlussendlich fehlte nach aufreibenden 45 Minuten Kampf auch die letzte Kraft, um noch was Zählbares aus dem Spiel mitnehmen zu können. Zwar kämpften die dezimierten Bittenfelder Jungs tapfer, jedoch leistete man sich zu viele Fehler im Angriff, um gegen starke Wangener was holen zu können.

Anpfiff ist um 13:15 Uhr am 29.01. in der Bittenfelder Gemeindehalle. TVB: Bauer, Rothwein; Frenz (3/1), Feinweber (3), Winger (3), Benyoub, S. Luithardt (3), Berger (3), Theurer (3).

Musikverein Frei weg

Einer trage des anderen Last
Dies zuerst einmal ein doch recht merkwürdiges Zitat aus dem Galaterbrief des Paulus, das mittlerweile auch Eingang in unsere Alltagskultur gefunden hat. Schließlich gibt es einen Spielfilm mit diesem Titel. Sogar eine Folge der TV Krimiserie Polizeiruf wurde unter jenes Motto gestellt.
Und warum wird das hier und heute aufgegriffen? Was hat das mit dem Musikverein zu tun?
Nun, irgendwie spürt man die Bedeutung dieser eigentlich recht widersprüchlichen Aufforderung. Wenn jeder seine eigene Last trägt, dann ginge es doch ebenso. Sollte man meinen. So ist es aber nicht. Denn wenn man sich gegenseitig hilft, wenn man in Gemeinschaft gemeinsam schafft, dann kann man noch viel größere Aufgaben bewältigen. Das ist so, weil auf diese Weise die Stärken Einzelner - richtig kombiniert - ein Powerpaket ergeben. So haben es die Wild Boys in die Bundesliga geschafft. Jede erfolgreiche Mannschaft im Sport basiert auf diesem Prinzip, so wie jeder erfolgreiche Verein auch.
In diesem Sinn ist unser Musikverein ebenfalls nicht nur die Summe der versammelten Musiker, sondern erfüllt zum Beispiel mit seiner Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Funktion in unserer Gemeinde, in Bittenfeld. Wer wollte sie missen?
Welche schönen Früchte diese Anstrengung trägt, kann man sehr gut gerade an den jungen Musikern in unserer aktiven Kapelle erleben.

Zusammenhalt im Verein bedeutet ebenso, dass wir unserem Dirigenten Juan Mauricio Bahamón Jaramillo bei seinem

Abschlusskonzert
am 16. Februar
in der Musikhochschule Stuttgart
im großen Saal (Im „Turm")
Beginn 19:00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

beistehen. Eingeladen sind alle Musikfreunde.

Gesangverein Eintracht Bittenfeld

Liebe Sängerinnen und Sänger!
Die Damen des Poco Loco treffen sich am **Donnerstag, den 26.1.2017** um 19:45 Uhr zur Probe im Rathaus.
Wir würden uns über neue Sängerinnen sehr freuen!
Die Probe des gemischten Chors am Freitag, den 27.1.2017 entfällt.
Der Chor probt stattdessen am **Mittwoch, den 1.2.2017** um 19:00 Uhr im Rathaus.
Der Kinderchor probt wie immer am **Dienstag, den 31.1.2017**, um 16:45 Uhr im Rathaus.
Liebe Mitglieder des Gesangvereins!
Wir laden Sie herzlich ein zur **Hauptversammlung** des Gesangvereins Eintracht Bittenfeld e.V. **am 11. Februar 2017 um 19:30 Uhr im Musikheim**. Es werden keine separaten Einladungen versandt.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Eröffnung mit Gesang
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Bericht des Vorstands mit Rückblick auf das Jahr 2016
5. Ausblick der Chorleiterinnen auf das Sängerjahr 2017
6. Ehrung der Jubilare und der Funktionsträger
7. Anerkennung für Chorprobenbesuche
8. Bericht des Finanzverwalters
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
10. Gründung des Festausschusses für das 150-jährige Jubiläum des Vereins in 2018
11. Anträge und Verschiedenes
12. Verabschiedung

Anträge zur Hauptversammlung sind bis 4.2.2017 an Katrin Schmalzried (Tel. 07146 / 889316) zu richten.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Landfrauenverein

Land Frauen

Montag von 8:30 bis 10 Uhr
Englisch, Rathaus Untergeschoss.
Ansprechpartnerin Brigitte Kauer Tel. 41287

Montags von 14 bis 17 Uhr Kreativgruppe,
Rathaus Untergeschoss.
Ansprechpartnerin Helga Max Tel. 07146 5668

Ausdauergymnastik (Aerobic)
Montag 18 bis 19 Uhr, Gemeindehalle - Bühne

Ab 06.02.2017 im Musiksaal der Schillerschule

Dienstag von 17:15 bis 18:15 Uhr
Fitnessgymnastik, Gemeindehalle, Karateraum

Ab 07.02.2017 im Musiksaal der Schillerschule

Freitag von 18 bis 19 Uhr
Präventionsgymnastik, Gemeindehalle Bühne

Ab 03.02.2017 im Haus Elim 18 bis 19 Uhr
Ansprechpartnerin Angelika Schock Tel. 07146 / 42260

Dienstag, den 31.01.2017 13:00 Uhr Bushaltestelle Hochdorfer Straße. Ernährungszentrum Ludwigsburg.
4-Gänge-Wintermenü genussvoll durch die Jahreszeit
Lebensmittelkosten 15.- Euro; + Fahrtkosten, Schürze + Geschirrtuch sowie Gefäß für Reste mitbringen.
Anmeldung bis 23.1.2017 bei Rita Heinecke Tel. 07146/43888.

Am Freitag den 17.02.2017 Besuch Kunstmuseum Stuttgart. Führung durch die Sammlung; 9:00 Uhr Bushaltestelle am Zipfelbach
Eintritt 6.- € ermäßigt 4.- €, Fahrtkosten werden umgelegt. Führung bezahlt der Verein, Anmeldung bis 10.02.2017 bei Rita Heinecke Tel. 07146 / 43888.

Am Mittwoch, den 15.03.2017 19 Uhr
Rathaus / Übungsraum
Kassen-Jahresbericht und gemütliches Beisammensein.

Neue Mitglieder sind in allen Gruppen und Veranstaltungen herzlich willkommen, einfach reinschnuppern.
H.S. Tel. 871217

Obst- und Gartenbauverein Bittenfeld e.V.

Vorankündigungen:
Am **Samstag** den **18. Februar 2017** um **13.30 Uhr** findet unser **Schnittkurs Streuobstwiesen** mit Helmut Ritter auf unserem Vereinsgelände statt.
Am **Dienstag** den **21. Februar 2017** um **19.00 Uhr** findet unsere **Hauptversammlung** in unserem Vereinsheim statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht durch den Vorstand
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Protokollverlesung
7. Entlastung der Vorstandschaft

8. Ehrungen
9. Jahresprogramm
10. Diverses / Diskussion
11. Jahresrückblick in Bildern

Anträge zur Tagesordnung bitte eine Woche vorher schriftlich beim Vorsitzenden einreichen.
Die Bio-Erzeuger, falls noch nicht geschehen, die Erntemenge 2016 an Hand der Wiegezettel an H. Läpple Tel. 42471 melden. Bitte so bald wie möglich !
Mitglieder die ab 2017 an der Bio-Zertifizierung mit der Fa. Petershans, durchgeführt durch die Fa. Abcert, mitmachen wollen bitte mit folgenden Angaben melden:
Flurstücksnummer, Gewannbezeichnung, Fläche in Ar, Zahl der Apfelbäume und Zahl der Birnbäume.
Die Grundstücke sollen auf Bittenfelder Markung liegen, mindestens seit 3 Jahren nicht mit Kunstdüngern gedüngt und nicht mit chemischen Mitteln behandelt worden sein.
Die Teilnehmer an der landesweiten Baumschnittaktion die Anzahl der geschnittenen Bäume 2017 melden.
Die Antragsfrist endet am 15. April 2017.
Der Vorstand

VdK Ortsverband Bittenfeld

Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Bittenfeld am 21.01.2017
Der gesamte Vorstand wurde nach dem Rechenschaftsbericht des Kassiers und dem Bericht der Revisoren mehrheitlich entlastet.
Durch das Ausscheiden von unserer Frauenbeauftragten Frau Siegrid Schwinger war eine Neuwahl notwendig.
Gewählt wurde Frau Karin Franz.
Wir bedanken uns bei Frau Schwinger für ihre langjährige gute Zusammenarbeit und ihr Engagement, welches sie mit Herzblut für den VdK gemeistert hat.
Gleichzeitig wünschen wir Frau Karin Franz zu den neuen Aufgaben viel Erfolg.
Bei unserer Mitgliederversammlung wurden auch langjährige Mitglieder zum 10-jährigen Jubiläum geehrt. Wir gratulieren hierzu herzlich.

Von links nach rechts: Robert Koser, Edeltraudel Gantner, Christine Becker, Gisela Fischer, Peter Fischer, VdK-Vorsitzender: Hartmut Klöpfer

Wanderung am 27.01.2017
Liebe Wanderer,
Für unsere erste Wanderung im Jahr 2017 treffen wir uns am **Freitag, den 27.01.17,** um **10:00 Uhr** am Rathaus in Bittenfeld. Wir fahren mit dem Bus um 10:09 ab Haltestelle Zipfelbach nach Hohenacker, Bittenfelder Straße. Dort beginnt unsere Wanderung. Sie führt uns über den Wasserturm nach Remseck zur VfB Vereinsgaststätte „Schöne Aussicht". Dort kehren wir gemütlich ein. Danach wandern wir nach Hochberg zur Haltestelle am Alexandrinenplatz und fahren mit dem Bus nach Bittenfeld zurück. Unsere Wanderung dauert ca. 1,5 Stunden. Zu dieser Wanderung sind alle Mitglieder des Vereins, wanderfreudige Bittenfelder ond au Auswärtige sind recht herzlich eingeladen.
Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Mitwanderer.
Die Wanderführer

Liebe VdK Computerstammtischler,
auf vielfachen Wunsch laden wir Sie zu unserem Computerstammtisch **am Freitag, den 27.01.2017** ein. Dort besprechen wir das Windows 10 Betriebsprogramm mit seinen Neuigkeiten. (Was kann ich abschalten und was nicht bei Windows 10 ?) Ferner stellen wir einen neuen Kurs über Smartphones und dessen Bedienung vor. Welche Arten von Smartphones und Betriebsprogramme gibt es und was können Sie? (Geschult wird vorerst das Programm Android. Es ist das meist genutzte Betriebsprogramm für Smartphones.) Dazu laden wir alle auch Nichtmitglieder, die Interesse haben, zu unserem Stammtisch am 27.01.17 in den Gasthof Lamm in Bittenfeld, Schillerstraße 122 ein. Beginn 18:00 Uhr. Dort legen wir auch die neuen Schulungstermine fest. Neue Teilnehmer sind immer willkommen.
Unser nächster **VdK-Stammtisch** findet am **Freitag** den **03.02.2017** im Gasthof Lamm in Bittenfeld um **18.00 Uhr** statt. Dazu sind alle Freunde des VdK's recht herzlich eingeladen.

Unsere **abendliche kostenlose Sozialberatung** für jedermann, durch den VdK-Ortsverband Bittenfeld, wird an jedem 3. Dienstag im Monat, im Unterrichtsraum des Rathauses, in Bittenfeld abgehalten.
Beginn 19.00 Uhr, Ende ca. 20.30 Uhr.
Weitere Informationen im Internet unter
www.vdk.de/ov-bittenfeld oder www.bittenfelder.com

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Hohenacker
Wanderung am 29. Januar 2017 von Öschelbronn über den Ursprung des Buchenbachs nach Oppelsbohm.
Treffpunkt: 10.00 Uhr vor dem Bürgerhaus Hohenacker. Fahrt mit Pkw (Fahrgemeinschaften nach Oppelsbohm). Weiterfahrt mit Bus Nr. 337 von Oppelsbohm nach Öschelbronn.
Dort beginnt die ca. 3-stündige Wanderung. Rucksackvesper wird empfohlen, gute Wanderschuhe und -Stöcke sind angebracht.
Eine Einkehr ist in der "Bergles-Stube" in Oppelsbohm eingeplant. Gäste sind herzlich willkommen.
Wanderführer: Helmut Bruckner (Tel. 07146-42307) und Kati Szolnoki (Tel. 07151-28626).

Parteien

Gemeinderat Waiblingen

Gemeinderat Waiblingen
Telefonsprechzeiten
CDU-Fraktion Februar 2017

Mittwoch, 01. Februar	18:00 Uhr - 19:30 Uhr	Stadträtin Angela Huber, Tel.: 07151/83459
Mittwoch, 08. Februar	18:00 Uhr - 19:30 Uhr	Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, Tel.: 07151/21656
Mittwoch, 15. Februar	18:00 Uhr - 19:30 Uhr	Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern Tel.: 07151/29652
Mittwoch, 22. Februar	18:00 Uhr - 19:30 Uhr	Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel.: 07151/9583310

DFB-Fraktion

Mittwoch, 01. Februar	19:00 Uhr - 20:00 Uhr	Stadtrat Volker Escher Tel.: 07151/54445 Volker.escher@gmx.de
Dienstag, 07. Februar	19:00 Uhr - 20:00 Uhr	Stadtrat Michael Fessmann Tel.: 07151/82878 fessmann.holzbau@t-online.de
Samstag, 18. Februar	09:00 Uhr - 10:00 Uhr	Stadtrat Siegfried Bubeck- Tel. 07146/871117 bubeck.bittenfeld@email.de
Montag, 27. Februar	17:00 Uhr - 18:00 Uhr	Stadtrat Wilfried Jasper Tel. 07151/ 582500 w.jasper@t-online.de

Ali/Die Grünen		
Jeden Montag	10:00 Uhr - 11:00 Uhr	Stadtrat Alfonso Fazio Tel.: 07151/18798
BüBi		
Nach telefonischer Vereinbarung		Stadtrat Bernd Wissmann Tel.: 861786 abwissi@aol.com

Interessant und Informativ

Heimatverein Waiblingen

Der **Heimatverein Waiblingen** eröffnet am Freitag, 3. Februar das erste Fokuswochenende des evangelischen Kirchenbezirks Waiblingen zum Reformationsjubiläum mit dem Vortrag „**Im Kampf um die Glaubenswahrheit".**

Obwohl es Luther ursprünglich nur darum gegangen war, die Amtskirche zu einer Reform zu bewegen, stellten seine Schriften und Predigten den radikalsten Angriff auf deren Anspruch auf das Wahrheitsmonopol in Glaubensfragen dar. 100 Jahre lang kämpfte Rom darum, das alleinige Recht auf Auslegung der Glaubenswahrheit wiederzuerlangen. Am Ende stand die Trennung von Staat und Gesellschaft gegenüber Kirche und Religion. Glaube wurde zur Privatangelegenheit.

Dr. Hartmut Jericke erläutert Luthers Wirken und die Zeit der Reformation, die vor 500 Jahren zur bis heute andauernden Kirchenspaltung des abendländischen Christentums führte.

Freitag 3.02.2017, Beginn 19:00 Uhr, Michaelskirche Waiblingen, Eintritt 5 EUR, Abendkasse.

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Zimmercalla läuft jetzt zur Hochform auf

Bei ihr ist jetzt schönste Sommerzeit: Die Zimmercalla (botanisch: *Zantedeschia aethiopica*) stammt aus Südafrika und öffnet ihre Blüten in unserem Winter. Die Blüten selber sind übrigens winzig. Aber der Kolben, an dem sie sitzen, wird von sehr dekorativen farbigen Hochblättern umschlossen. Diese strahlen in Weiß, Gelb, Rot, Pink oder gar fast Schwarz und verleihen der Blume ihr charakteristisches Aussehen.

Leider ist die elegante Calla eine kleine Diva. Sie braucht viel Licht, mag aber keine direkte Sonneneinstrahlung. Ideal für sie ist ein helles Fenster ohne Mittagssonne. Allerdings sollte sich unter der Fensterbank keine Heizung befinden, denn das bekommt ihr nicht. Von September bis Mai sollte viel gegossen und alle zwei Wochen gedüngt werden. Den Rest des Jahres ruht die Zimmercalla und muss nicht weiter gepflegt werden. In dieser Zeit kann sie auch gut im Freien stehen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Kräuter gärtnern auf der Fensterbank

Vietnamesischer Koriander

Für alle, die frischen Koriandergeschmack mögen, wird es eine Freude sein, neben dem einjährigen Blattkoriander noch den mehrjährigen **vietnamesischen Koriander**, *Persicaria odorata*, kennenzulernen. Über den Sommer kann die Pflanze im Freien wachsen, sollte aber im Herbst ab Temperaturen unter 7 °C wieder nach drinnen umziehen.

Der Vertreter aus der Familie der Knöterichgewächse wächst mehrjährig und ist pflegeleicht auf der Fensterbank. So kann man auch den Winter über regelmäßig von den Blatttrieben ernten. Die jungen Blätter schmecken wie milder Blattkoriander mit einer leichten Zitronennote; je nach Witterung noch mit leichtem Pfeffergeschmack im Abgang.

Die frischen Blätter gibt man erst gegen Ende der Garzeit zu. Der Klassiker ist asiatische Nudelsuppe oder Hühnerbrühe. Sie sollten jedoch unbedingt auch Kräuterquark oder Joghurt mit frisch gehackten Blättern probieren. Zur Vermehrung schneiden Sie einfach Stecklinge und stellen sie ins Wasserglas. So können Sie beobachten, wie leicht sich Wurzeln bilden.

Pilzkraut

Das **Pilzkraut**, *Rungia klossii*, ist eine tropische Pflanze aus der Familie der Akanthusgewächse, die uns mit ihrem Pilzaroma beglückt. Sowohl roh, als auch gekocht mundet Rungia köstlich das ganze Jahr hindurch.

In den Bergen Papua Neuguineas wird das Pilzkraut als Gemüsepflanze zwischen Süßkartoffeln angebaut. Die zartfleischigen, glänzenden Blätter des Pilzkrauts sind immer knackig und enthalten außergewöhnlich viel Chlorophyll. Sie schmecken roh im Salat oder gekocht als Spinat, in Suppen oder Wok-Gerichten.

Nur im Sommer kann sie bei uns im Freien wachsen, ähnlich wie Basilikum. Bei Temperaturen unter 12 °C stellt sie das Wachstum ein und wirft auch schon mal die Blätter ab. Die kühlere Jahreszeit verbringt sie auf der warmen Fensterbank. Die Blüten entfalten sich eher im Winterhalbjahr, bevorzugt von Oktober bis Januar. Ernten Sie immer die Triebspitzen, so fördern Sie einen kompakten Wuchs. Die Vermehrung erfolgt durch Samen oder Triebstecklinge. Sonne und Wärme sind wichtige Faktoren für ein üppiges Wachstum.

Zimmerknoblauch

Zimmerknoblauch, *Tulbaghia violacea*, wird die nach Knoblauch duftende, horstbildende Pflanze aus der Familie der Lauchgewächse genannt. Ursprünglich stammt er vom Kap der guten Hoffnung, einer Region in Südafrika mit mediterranem Klima. Somit ist er nicht winterhart und darf im Winter nicht kühler als unter 0 °C stehen.

Der Zimmerknoblauch ist ideal für die warme Fensterbank. Man kann die Blätter als frisches Gewürz ständig ernten, da er das ganze Jahr grün bleibt. Die duftenden lilafarbenen Blütendolden werden von Frühjahr bis Herbst immer wieder nachgeschoben. Die Blätter können wie Schnittlauch oder Bärlauch verwendet werden. Ihr Geschmack nach Knoblauch, der im Gegensatz zum Original nur wenig nachhaltigen Geruch verursachen soll, hat ihr im englischsprachigen Raum den Namen „Society Garlic", frei übersetzt „Gesellschaftsfähiger Knoblauch" eingebracht.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**